

## Die besten Krimis im Dezember 2024

von Deutschlandfunk und Deutschlandfunk Kultur

1 (1)

### Zu nah am Abgrund



**Pascal Garnier**

Aus dem Französischen von Felix Mayer

144 Seiten

20 Euro

Septime

**St. Vincent, Ardèche.** Nach dem Tod ihres Mannes fühlt sich Éliette, 64, im ländlichen Alterssitz ein wenig allein. Unternehmungslustig nimmt sie einen netten Anhalter mit, eine Liebelei entsteht. Gäbe es da nicht diese Reisetasche und seine koksende Tochter... Aus Idylle wird tödlicher Mahlstrom. Sprachwitz, Höllentempo: Garnier.

2 (9)

### Das Parfum des Todes



**Katniss Hsiao**

Aus dem Chinesischen von Karin Betz

484 Seiten

20 Euro

Suhrkamp

**Taipeh.** Nach dem Selbstmord ihres jüngeren Bruders hat Yang Ning ihren feinen Geruchssinn fast eingebüßt. Nur Leichensäfte können ihn noch aktivieren. Als die Tatortreinigerin unter Mordverdacht gerät, begibt sie sich bei einem Serienmörder in die Lehre. Taiwanesischer Coming of Age einer Verstörten. „Parfum“: Coming of Age einer Verstörten.

3 (6)

### Sag mir, was ich bin



**Una Mannion**

Aus dem Englischen von Tanja Handels

375 Seiten

28 Euro

Steidl

**Philadelphia, Vermont.** Ruby ist vier, als ihre psychisch labile Mutter spurlos verschwindet. Vater Lucas, toxisch puritanischer Macho, unterbindet über Jahre hinweg alle Erinnerungen und Kontakte zu Rubys mütterlicher Familie. Ihre Tante Nessa hält in Liebe zu ihr – gegen Lucas' Manipulationen und Lügen. Brillant.

4 (-)

### Trophäe



**Gaea Schoeters**

Aus dem Niederländischen von Lisa Mensing

255 Seiten

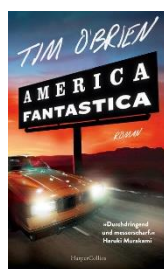
24 Euro

Zsolnay

**Afrika, Belgien.** Hunter White, steinreicher Wertpapierhändler, sucht reales, hartes Leben in der Großwildjagd. Als Wilderer ihm ein Nashorn vor der Nase wegschießen, wird ihm ein Schwarzer als Beute angeboten. Atemberaubende Variation des oft trivialen Menschenjagdmotivs, human, antikoonialistisch, einfach großartig.

5 (-)

### America Fantastica



**Tim O'Brien**

Aus dem Englischen von Gregor Hens

527 Seiten

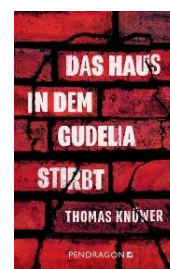
24 Euro

HarperCollins

**„Fulda“, Kalifornien, USA.** Ex-Internet-Troll Boyd raubt die lokale Bank aus, Beute: sein eigenes Geld. Damit geht er auf Rachezug, verfolgt von allen Gierigen, Unbefriedigten und Bösaartigen. Road-trip durch ein Land, das von der Lügenkrankheit verseucht ist. Rastlos wie ein Coen-Drehbuch, bissiger, verzweifelter Wutanfall.

6 (3)

### Das Haus in dem Gudelia stirbt



**Thomas Knüwer**

290 Seiten

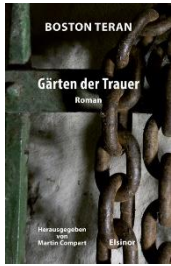
20 Euro

Pendragon

**„Unterlingen“.** „Schuld schwimmt oben.“ In den Fluten des Dorfbachs treiben Menschen- und Tierleichen vorbei, beobachtet von der 81-jährigen Gudelia. Alle sind geflüchtet, nur sie bewacht ihr Haus. Denn es ist ihr Schicksal: die Liebe einer Mutter, die nicht loslassen kann. Über vierzig Jahre grandios erzählt, begeisterndes Debüt.

7 (4)

## Gärten der Trauer



**Boston Teran**

Aus dem Englischen von Jakob Vandenberg

243 Seiten

24 Euro

Elsinor

**Armenien, 1915.** Abenteuer und Agent John Lourdes, Mexikaner aus den USA, gerät mit einem Geheimauftrag in den Genozid an den Armeniern. Deren Anführer Priester Malek soll er nach Baku begleiten, aus der Todesfolter in die Freiheit. Erschütternder historischer Spionageroman. Terans deutsches Debüt.

8 (-)

## Wurmstichig



**Peter Weingartner**

288 Seiten

28 Euro

Edition 8

**Sursee.** Wie Leonardos vitruvianischer Mann liegt Immobilienmakler Hubi Soltermann-Meyer tot im Wald. Lokalkriminalist Anderhub, einer von der assoziierenden und träumenden Sorte, und Kollegen decken Irrungen und Wirrungen auf, finden den Wurm in einer Schweizer Bourgeois-Familie. Behutsam, bedächtig, hinterhältig.

9 (2)

## Die April-Toten



**Alan Parks**

Aus dem Englischen von Conny Lösch

444 Seiten

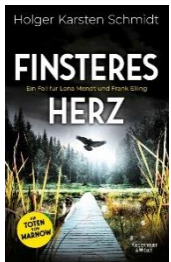
26 Euro

Polar

**Glasgow, Dunoon, April 1974.** Magenkrank, zwischen Pflicht und Flucht, Chef und Jugendfreund torkelnd, dennoch hellwach, ermittelt Harry McCoy. Verschwundene junge Männer, explodierende Bomben, die „Söhne der 51“. (Nicht nur) schottische Krankheiten: Homophobie, Suff, Gangster, jahrhundertealte Kriege. Blutig, brutal, zart.

10 (5)

## Finsteres Herz



**Holger Karsten Schmidt**

463 Seiten

17 Euro

Kiepenheuer & Witsch

**Rostock, Hohen Sprenz.** Auf der Jagd nach dem bulgarischen Waisenkind Sarah schießen Gangster ein Safe House zusammen. Unter den Opfern Elling und Mendt, die einzigen Polizisten, denen Kronzeugin Sarah vertraut. Hochspannendes Katz- und Mausspiel um Korruption, Verrat und Menschenhandel.

### Wie funktioniert die Abstimmung?

Die Krimibestenliste wird im Auftrag von Deutschlandfunk Kultur durch eine Jury erstellt.

17 Spezialistinnen und Spezialisten für Kriminalliteratur aus Deutschland, Österreich und der Schweiz schlagen aus der laufenden Produktion jeweils vier Titel vor, die sie mit sieben, fünf, drei oder einem Punkt bewerten. Der so gefundene Punktwert pro Titel wird mit der Zahl der für ihn abgegebenen Stimmen multipliziert. Daraus wird die monatliche Liste berechnet. Unterschiede zwischen Hardcover, Paperback und Taschenbuch, Übersetzung und deutschem Original werden nicht gemacht. Die Titel sind nicht älter als ein Jahr.

### Die Jury

Tobias Gohlis, Sprecher der Jury | Volker Albers, »Hamburger Abendblatt« | Gunter Blank, »Rolling Stone« | Katrin Doerksen, »Frankfurter Allgemeine Zeitung«, »Kino-Zeit«, »Deutschlandfunk Kultur« | Hanspeter Eggenberger, »krimikritik.com« | Fritz Göttler, »Süddeutsche Zeitung« | Jutta Günther, »krimi-frauen.de« | Sonja Hartl, »Zeilenkino«, »Crimemag«, »Deutschlandfunk Kultur« | Hannes Hintermeier, »Frankfurter Allgemeine Zeitung« | Alf Mayer, »CulturMag«, »Strandgut« | Kolja Mensing, »Deutschlandfunk Kultur« | Marcus Müntefering, »Der Spiegel« | Ulrich Noller, »Deutschlandfunk«, »SWR«, »WDR« | Frank Rumpel, »SWR« | Ingeborg Sperl, »Der Standard« | Sylvia Staude, »Frankfurter Rundschau« | Jochen Vogt, »NRZ«, »WAZ«